

## Hygienekonzept

Was?	Wann?	Wie?	Womit?
<b>Hände waschen und desinfizieren</b>	Kurz vor Beratungsbeginn und nach -ende	-gründlich waschen mit Fingerkuppen und -nägeln - Seifenreste sorgfältig entfernen - Desinfektionsmittel sorgfältig auf den Händen verteilen	Flüssigseife Desinfektionslösung (Sterillium)
<b>Tragehilfen und -tücher</b>	nach mehrmaligem Gebrauch oder bei sichtbaren Kontaminationen	Maschinenwäsche, Temperatur je nach Herstellerangaben	Waschmittel
<b>Tragepuppen</b>	Halbjährlich oder bei sichtbaren Kontaminationen	Feucht abwischen	Wasser, Reinigungsmittel wenn nötig
<b>Wickeltisch</b>	nach jedem Gebrauch	Abwischen mit Desinfektionslösung	Desinfektionslösung
<b>Toilette und Waschbecken</b>	Nach Gebrauch (nach der Beratung bzw. vor der nächsten Beratung)	Badreiniger einwirken lassen und abspülen, Toilettenreiniger einwirken lassen und entfernen, Toilettensitz mit Desinfektionslösung abwischen	Frosch Badreiniger, Desinfektionslösung

### Coronabedingte Zusätze

1. Während der gesamten Beratung wird zwischen der Trageberaterin und den Kunden ein Mindestabstand von 1,5 Metern möglichst eingehalten. Ausnahmen bilden beispielsweise Situationen, in denen die Sicherheit des Babys oder Kleinkindes möglicherweise gefährdet ist. Hier ist ein Unterschreiten des Mindestabstandes durch Eingreifen der Trageberaterin unabdingbar.
2. Für alle Beteiligten gilt es, während der gesamten Beratung Mund und Nase zu bedecken, es gilt die erweiterte Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon sind Kleinkinder unter 6 Jahren.
3. Der Raum, in dem die Beratung stattfindet, wird vor der Beratung gelüftet. Während der Beratung wird alle 20min gelüftet, beim Lüften wird Rücksicht auf anwesende Babys und Kinder genommen.
4. Zu Beginn der Beratung desinfizieren sich alle Beteiligten die Hände.
5. Die Hust- und Niesetikette ist einzuhalten (Husten und Niesen in die Armbeuge).
6. Die Trageberaterin und die Kunden verwenden unterschiedliche Tragepuppen.
7. Alle verwendeten Materialien (Puppen, Tücher und Tragehilfen) werden nach Gebrauch separat verpackt, mindestens 48 Stunden ausgelüftet oder direkt gewaschen, bevor sie bei den nächsten Kunden zum Einsatz kommen.
8. Das Baby oder Kind wird nur von den Eltern gehalten und eingebunden.
9. Die Beratung findet nur statt, wenn sich alle Beteiligten gesund fühlen und keinen wissentlichen Kontakt zu Covid-19-positiven Personen hatten.
10. Sollte bei einem oder mehreren Beteiligten in einem Zeitraum von 14 Tagen nach der Trageberatung Krankheitssymptome auftreten, oder ein Test auf Covid-19 positiv ausfallen, müssen umgehend alle anderen Personen, die bei der Beratung anwesend waren, informiert werden.

Um eine Kontaktermittlung im Falle eines nachträglichen, positiven Covid-19-Falles zu ermöglichen, ist eine Dokumentation der Kontaktdaten notwendig. Eine Übermittlung der Daten ist nur zum Zwecke der Auskunftserteilung auf Anforderung des zuständigen Gesundheitsamtes erlaubt. Eine Weitergabe sowie Einsichtnahme anderer Dritter ist untersagt. Nach Ablauf von vier Wochen können die Daten vernichtet werden.